

## **Lachmann, Hedwig: Fällt um dunkle Bäume weich der Schnee (1891)**

- 1 Fällt um dunkle Bäume weich der Schnee,
- 2 Lange sacht, dann aufgewirbelt, jäh.
  
- 3 Hüllt den Tag in dämmerndes Gewühl,
- 4 Breitet auf die Erde Pfühl um Pfühl.
  
- 5 Wandert einer, und er sieht den Flaum;
- 6 Denkt er: weiches Bette, weiter Raum!
  
- 7 Wandert einer und er weiss kein Dach,
- 8 Denkt: hier fände ich ein Wohngemach!
  
- 9 Ist wie zugehangen rings die Welt,
- 10 Schiebt sich eng zusammen wie ein Zelt.
  
- 11 Busch und Bäume stehen unbewegt
- 12 Und von Einsamkeit wie eingehetzt.

(Textopus: Fällt um dunkle Bäume weich der Schnee. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4>)